

Erledigt

Multiboot (Dualboot, Trippleboot): Welches Dateisystem für gemeinsam genutzte Datenpartition?

Beitrag von „Hubert1965“ vom 15. Oktober 2019, 16:02

[Zitat von ResEdit](#)

Gut zu wissen, vielen Dank für deinen freundlichen Hinweis. Dann sind wahrscheinlich auch alle Überlegungen seitens der Kollegen hier im Forum unerwünscht, die sich mit deinem Problem beschäftigen und dir dann alternative Vorschläge (NAS, etc.) unterbreiten.

Wenn man weiß, dass bestimmte Fragen nicht gestellt werden "dürfen", ist das immer gut. Dann hat man eine klare Richtschnur, nach der man vorgehen kann.

Schön, dass du das so positiv formulierst. Danke!

Ich glaube, hier dürfen alle Fragen gestellt werden, und niemand verbietet anderen bestimmte Fragen zu stellen. Aber es geht ja auch nicht um die Fragen, sondern um Antworten zu Fragen die gestellt, oder eben nicht gestellt wurden.

Ich habe in meinem Eröffnungsposting ein ganz klares Thema vorgegeben, und weil ich Angst hatte, dass die Diskussion in irgendwelche Nebenthemen abdriftet, die mich **JETZT** tatsächlich nicht interessieren, habe ich in eben diesem Eröffnungsposting auch ausdrücklich darum gebeten, nur dieses eine Thema zu behandeln. Die Frage nach den Dateisystemen wurde gestellt, die Fragen nach dem Verschieben von User-Accounts, der Verwendung von NAS und ähnliche Fragen wurden aber NICHT gestellt.

Die Überlegungen mit alternativen Vorschlägen (NAS und ähnlich) sind zwar nett und möglicherweise für andere Leser dieses Forums nützlich (die aber auch die Möglichkeit haben, in anderen Threads darüber zu diskutieren), aber ich werde sie ganz sicher nicht befolgen, weil ich die diesbezügliche Entscheidung schon vor Monaten und nach reiflicher Überlegung getroffen habe. Ich habe mir ja zuerst überlegt was ich haben will, und habe über die Hardware und andere Dinge erst nachzudenken begonnen, nachdem das Ziel fertig ausformuliert war.

Es ist ja keinesfalls so, dass ich durch Zufall an irgendwelche Hardware gekommen bin und mir erst jetzt überlege, was man damit anstellen könnte. Ich habe ein klar ausformuliertes Ziel, und das lautet: Ich möchte bestimmte Tätigkeiten ausführen und habe dafür in meinem User-Account bestimmte Daten, und je nachdem, ob man die jeweilige Aufgabe besser mit Windows, Linux oder macOS ausführt, wechsle ich in das entsprechende Betriebssystem, verwende die dort verfügbaren Tools und bearbeite damit meine Dateien. Und wenn eine Aufgabe aus mehreren Schritten besteht, und man die Schritte in den diversen Betriebssysteme unterschiedlich gut abarbeiten kann, dann wechsle ich eben alle paar Stunden das Betriebssystem um diese Aufgabe möglichst gut zu lösen. Aber dazu brauche ich eben von allen drei Betriebssystemen Zugriff auf dieselben Daten.

Die Aufgabe User-Accounts zu verschieben wird sich mir natürlich noch stellen, aber ich weiß jetzt bereits, dass diese Aufgabe lösbar ist. Ich hatte bereits vor ca. 15 Jahren eine Dualboot-Rechner (Windows/Ubuntu) und das hat damals auch sehr gut geklappt. (Ich habe aber mittlerweile vergessen, welches Dateisystem ich damals verwendet habe.) Daher weiß ich eben sehr genau, dass das Problem mit den Accounts lösbar ist, und dieses Wissen genügt mir für den Augenblick. Endgültig konkret lösen werde ich dieses Problem erst dann, wenn es sich tatsächlich stellt (ich halte das für eine sehr guten Zeitpunkt). Daher muss ich jetzt noch nicht über damit verbundene Details nachdenken, sondern kann mich auf das gerade aktuell anstehende Problem konzentrieren, und das dreht sich eben um das Dateisystem.